

Gemeindebrief

für die Ev. Kirchengemeinden St. Marien Bernau,
Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke

Monat August 2013



Bild eines Konfirmanden zu Psalm 23, auf Stoff gemalt

Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt,
hast mir das Trauergewand ausgezogen
und mich mit Freude umgürtet.

Ps 30,12 (E)

***Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt, hast mir das Trauergewand
ausgezogen und mich mit Freude umgürtet***

Psalm 30, 12

Was lässt Menschen vor Freude tanzen?

Freudensprünge sieht man wohl am häufigsten im Sport, wenn der glückliche Sieger über die Ziellinie läuft, wenn das hart erkämpfte Tor gefallen ist, aber auch eine bestandene Prüfung, ein langersehntes Wiedersehen, ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch lassen so manchen einen Freudentanz vollführen.

Wie viel Freude, Dankbarkeit und Befreiung spricht, ja singt und tanzt uns aus diesen Worten des 30. Psalms entgegen! Es ist ganz offensichtlich: der Psalmist hat eine schlimme Zeit hinter sich, eine schwere Krankheit und damit verbunden Angst und Schmerz durchlitten. Immer wieder hat er in seiner Not gebetet, Gott um Hilfe angerufen. Nun endlich ist die Wende da!

„Ich preise dich, Herr, denn du hast mich aus der Tiefe gezogen. Herr, mein Gott, als ich schrie zu dir, da machtest du mich gesund.“

Dieser Psalm ist, wie weitere 71 der insgesamt 150 Psalmen, dem König David zugeschrieben. Das ist kein Zufall. Denn David ging ja nicht nur als großer Kriegsherr und Regent, sondern auch als singender, Harfe spielender und sogar tanzender König in die Geschichte ein. So sehe ich ihn vor mir, wenn ich diesen Vers lese: David singt und tanzt ausgelassen und voller Freude vor der Bundeslade her, die er mit Jauchzen und Posaunenschall nach Jerusalem hinaufbringt. (2. Sam.6)

Dies ist übrigens nicht der einzige Freudentanz, von dem die Bibel berichtet: Mirjam, die Prophetin und Schwester des Mose, singt und tanzt vor Freude und Dankbarkeit über die Errettung am Schilfmeer – das ist einer der ältesten Texte der Bibel überhaupt. Oder der von Geburt an Gelähmte, der von Petrus geheilt wird: „...er lief und sprang umher und lobte Gott.“, erzählt Lukas in der Apostelgeschichte.

All diese Freudentänzer der Bibel verbindet etwas Gemeinsames: sie tanzen nicht einfach nur aus überschwänglichem Glück und aus Freude, ihr Tanz hat einen Adressaten, ist Lob und Dank zugleich an Gott. „DU, GOTT, hast mein Klagen in Tänzen verwandelt, DU hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude gegürtet.“

Daraus spricht die Dankbarkeit für die erfahrene Rettung sicher ebenso wie für die Erfahrung, auch in der schweren Zeit von Gott begleitet und getragen worden zu sein. Wie gut ist es, sich in dunklen Zeiten an solche Erfahrung und die damit verbundene Hoffnung zu halten und mit diesen Worten zu beten: „Herr, mein Gott, als ich schrie zu dir, da machtest du mich gesund.“

Und wenn wir Grund zur Freude haben, warum dann nicht auch einmal wie David oder Mirjam tanzen aus Dankbarkeit und zum Lobe Gottes: „Denn Du, Gott, hast mein Klagen in Tänzen verwandelt...“

Es grüßt Sie sehr herzlich Ihre K.Werstat

Taufen



Hochzeit



Beerdigungen



Herzliche Einladung!

20 Jahre Fairer Handel in Bernau, ein Grund zu feiern!

Am Sonnabend, dem 7. Sept., 10 Uhr wollen wir das tun und laden Sie alle dazu herzlich ein in den Eine-Welt-Laden, Bernau, Marktplatz 3 Hinterhaus.

Das Team des Eine-Welt-Ladens erwartet Sie mit einem Imbiss und verschiedenen Kostproben aus dem Angebot des Fairen Handels. Außerdem wollen wir mit Ihnen ein Quiz machen mit Fragen, die unseren Laden betreffen wie z.B. „Aus wie vielen Ländern finden Sie Waren im Eine-Welt-Laden, Bernau? (20/ 25 oder 36?)“

Der Sieger bzw. die Siegerin erhält einen Gutschein zum Einkauf im Eine-Welt-Laden, Bernau.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ilse Althausen



Foto: J. Zmeck – Eingang Eine-Welt-Laden

Gemeindefest – 1. September auf dem Kirchplatz

„Wie in einem Spiegel – ein Spiel mit Bildern“

14 Uhr Familiengottesdienst
15 - 17 Uhr Kaffeetrinken, Spiele & Kreatives
17 Uhr Konzert „Die zauberhafte Klangwelt der Marimba“
„Mussorgski: Bilder einer Ausstellung“

Wir laden zum Gemeindefest herzlich ein!

Zur Vorbereitung freuen wir uns über fleißige Helfer:

- für den Aufbau ab 11 Uhr
- für den Abbau nach dem Konzert
- für das Kaffeetrinken benötigen wir Kuchen Spenden und Kuchenstandbetreuer

Anmeldungen werden in der Küsterei erbeten.



Foto: J. Zmeck – Gemeindefest 2008

Mittanzen – Fit bleiben – Spaß haben!

Viele Menschen tanzen gern. Der Nachteil dabei ist, dass dazu meist ein Partner oder eine Partnerin benötigt wird. Es gibt aber viele Tanzlustige, die entweder keinen Partner haben oder dieser einfach keine Lust dazu hat. Hier kann jeder auch allein kommen und sofort mitmachen.

Was genau wird getanzt?

Es ist ein Angebot zum Erlernen von verschiedenen Tanzformen aus Square-Dance, Round-Dance oder Line-Dance nach alten und modernen Rhythmen. Im Unterschied zum klassischen Gesellschaftstanz bietet diese Form eine Möglichkeit, in der Gruppe zu tanzen. Die Tänze sind so gestaltet, dass sie auch von Ungeübten leicht erlernbar sind und mitgetanzt werden können, einfach nur Bewegung nach Musik in verschiedenen Rhythmen und mit unterschiedlichen Schrittkombinationen. Man soll sich erfreuen an neuen und alten Melodien (Evergreens) und danach tanzen. Wir tanzen z.B. Cha-Cha-Cha, Rumba, Foxtrott, Blues, langsamer Walzer etc. in geselliger Form, dies bedeutet, dass wir im Kreis, meistens paarweise mit Partner/Innenwechsel, verschiedene Choreographien erlernen und üben. Diese Tänze werden aber auch im Block oder in der Gasse getanzt. Tänze aus aller Welt von rockig über traditionell bis getragen gehören ebenfalls dazu. Nach zeitloser, schöner Tanzmusik sich gemeinsam bewegen ist ein Stück neu entdeckte Lebensfreude.

Braucht man einen Tanzpartner?

Nein, überhaupt nicht, wir freuen uns ebenso über Einzelpersonen wie über Paare. Getanzt wird in der Gruppe ohne festen Partner, das Angebot ist also für Singles und Paare gleichermaßen geeignet.

Sind besondere Vorkenntnisse und Talent erforderlich?

Nein, nur die Freude an der Bewegung und am Tanzen. Jeder Mensch hat ein Gefühl für Rhythmus. Und die meisten Menschen bewegen sich auch gern zu Musik, ob bei einer Feier oder auf einem Ball. Tanzen ist aber noch mehr als tänzerische Bewegung zu Musik. Tanzen macht nicht nur Spaß, es fördert auch insbesondere die Koordinationsfähigkeit sowie die Gedächtnisleistung. Darüber hinaus dient Tanzen natürlich der Ausdauer und damit Ihrer gesamten körperlichen und geistigen Fitness und hilft beim Stressabbau.

Ist das nicht auch ein Vorschlag für die Krankenkassen!

Die gesundheitsfördernde Wirkung des Seniorentanzes ist anerkannt und darum belohnen zahlreiche Krankenkassen im Rahmen ihrer Prämienprogramme aktive Tänzer und Tänzerinnen auch mit Bonuspunkten.

An welche Altersgruppe richtet sich das Angebot?

Tanzen ist keine Frage des Alters, sondern trainiert spielerisch Geist und Körper. Tanzen ist die charmanteste und lebendigste Möglichkeit jung zu bleiben und sich beim Älterwerden jung zu fühlen. In erster Linie richtet sich das Angebot an die Personen, die dem Discoalter nun entwachsen sind, also von der Lebensmitte an aufwärts. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht.

Wann kann man vorbeischaun?

**Ab 8. August immer donnerstags
ab 10:30 im Tobias-Seiler-Saal**

unter Leitung von Tanzlehrerin Frau Dr. Marion Schmohl

Kirchenmusik

Virtuose Musik für Blockflöte, Klarinette & Orgel

*Sonntag, 11. August, 17 Uhr
St. Marien Kirche*

Werke von Bach, Vivaldi, Corelli
Susanne Ehrhardt – Klarinette
Matthias Eisenberg – Orgel

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

Chorkonzert

"Wer die Musik sich erkliest"

*Sonntag, 18. August, 17 Uhr
St. Marien Kirche*

Werke von Schütz, Bach, Mendelssohn
Herrenwieser Vokalensemble
Martin Krumbiegel – Leitung

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

„Die zauberhafte Klangwelt der Marimba“ Mussorgski: Bilder einer Ausstellung...

*Sonntag, 1. September, 17 Uhr
St. Marien Kirche*

...und eigene Werke für zwei Marimbas

German Marimba Duo - Matthias Krohn und Andreas Schwarz

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

Festival Alter Musik

*Donnerstag, 12. – 15. September
St. Marien Kirche*

Veranstaltet vom Förderverein St. Marien – Sonderprogramm



Veranstaltungen

Teestunde

1., 15. und 29. August
9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8



Bibelgesprächskreis

6. und 20. August, Leitung: Frau Telker
15 Uhr im Diakoniezimmer, Kirchplatz 8

Frauen-Handarbeitstreff

8. und 22. August
9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8



Goldene Konfirmation

18. August, 10.15 Uhr, St. Marien Kirche

Seniorenachmittag

24. August
14 Uhr, Tobias-Seiler-Saal
Thema: „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land“

Gesprächsrunde zu Grundfragen des christlichen Glaubens

28. August, 19 Uhr, Kirchplatz 8

Offener Gesprächsabend

5. September
19 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8
Thema: „Wie christlich ist die Diakonie?“
mit Pfarrer Bertram Althausen aus Potsdam

Gemeindekreise und -gruppen

Bibelstunde	donnerstags 15-16 Uhr, Diakoniezimmer, Kirchplatz 8
Krabbelgruppe	mittwochs ab 16 Uhr, Kirchplatz 8
Familienkreis	Kontakt: Frau Schötschel, Tel. 0 33 37/41 604
Off. Gespr.abend	5. September, 19 Uhr, Kirchplatz 8
Bläserchor	montags 18.45 – 20.00 Uhr im Tobias-Seiler-Saal (TSS)
Chorprobe	dienstags 19.30 Uhr im TSS
Spatzenchor	mittwochs 15.45 – 16.15 Uhr im TSS
Kinderchor	mittwochs 16.30 und 17.15 Uhr im TSS, projektbezogen
Frauen-Gymnastik	montags 16.30 Uhr im TSS
Senioren-Gymnastik	mittwochs 13.30 Uhr im TSS
Tanzgruppe	donnerstags 10.30 Uhr im TSS
Kindertanz	zurzeit findet kein Kindertanz statt
Eine-Welt-Laden	dienstags u. donnerstags 10–18 Uhr, samstags 10–12 Uhr

Gem.nachm. Ladeburg Mittwoch, 21. August, 15 Uhr im Gemeindehaus

GKR Ladeburg

GKR Bernau Donnerstag, 22. August, 19 Uhr, Kirchplatz 8

GKR Börnicke Dienstag, 20. August, 19 Uhr im Pfarrhaus

Jugendtreff „Offene Hütte“, Kirchplatz 10

montags	10 – 13 Uhr, Beratung (zu sozialen Fragen, besonders für junge Migrant/Innen)
	18 – 19. Uhr, Beratung Jugendlicher bei Fragen u. Problemen
mittwochs	16 – 21 Uhr, 16.30 Uhr gemeinsames Essen
	17 – 18.30 Uhr, Themenabend der JG
donnerstags	13 – 18 Uhr Beratung (zu sozialen Fragen, besonders für junge Migrant/Innen)

Christenlehre mit Pfn. Konstanze Werstat, St. Georgen-Hospital ab 12.August (evt. kann es bei der Zeiteinteilung noch Änderungen geben)

montags	15.10 – 16.00 Uhr	5. Klasse
montags	16.00 – 16.50 Uhr	1. Klasse
dienstags	15.00 – 15.50 Uhr	2./3. Klasse
dienstags	16.00 – 16.50 Uhr	2./3./4. Klasse
dienstags	17.00 – 17.50 Uhr	5./6. Klasse

Konfirmandenunterricht

10. August	10 - 12 Uhr	Gruppe mit Pfr. Gericke
17. August	10 – 15 Uhr	Gruppe mit Pfn. Werstat
24. August	10 – 12 Uhr	Gruppe mit Pfr. Gericke
25. August	10.15 Uhr	Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Ihre Ansprechpartner

Küsterei - 16321 Bernau, Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / **Fax.** 0 33 38 / 70 22 19, Frau Haase

E-mail: bernaustmarien@t-online.de

Öffnungszeiten: dienstags 13 – 17 Uhr und freitags 9 – 12 Uhr

Internet: www.bernaustmarien.de

Pfarrer Thomas Gericke - Kirchplatz 6

Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / 70 22 15

Pfarrerinnen Konstanze Werstat - Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 76 15 70 oder 70 22 14

Kantorin Britta Euler - Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 13

Kreisjugendwart Dieter Gadischke - Kirchplatz 10

Tel. 0 33 38 / 70 98 68

Jugendraum: Tel./Fax. 0 33 38 / 76 20 77

Ev. Kindertagesstätte - 16321 Bernau, August-Bebel-Straße 15

Tel. 0 33 38 / 22 38

Die Kitaverwaltung ist in Eberswalde unter:

Tel. 0 33 34 / 20 59 35 oder 20 59 33 erreichbar.

Friedhofsverwaltung - 16321 Bernau, Jahnstraße,

Tel. 0 33 38 / 56 62, Frau Adam und Herr Herrmann

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. freitags von 10 – 12 und 13 – 15 Uhr
donnerstags von 7 – 16 Uhr, mittwochs ist geschlossen

16321 Bernau, Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 17, Frau Braun

Sprechtag: dienstags von 13 – 15 Uhr

Eine-Welt-Laden - 16321 Bernau, Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 0152 52 03 72 69, nur zu erreichen während der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10 – 18 Uhr und
samstags von 10 - 12 Uhr

Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde

Ev. Darlehensgenossenschaft e.G. Filiale Kiel

Konto 162 965, **BLZ** 210 602 37

Code: Kirchgeld Bernau (oder entsprechend Spende Bernau)

Impressum

Druck: Ev. Kirchengemeinde St. Marien, Kirchplatz 8

V.i.S.d.P. der Gemeindekirchenrat von St. Marien

Zusammenstellung: Pfr. Gericke, Pfn. Werstat, J. Zmeck (ehem. Sallmann)

Nächster Gemeindebrief erscheint am 1.9.2013



Hallo, liebe Kinder!



Nun liegen die lang ersehnten Ferien schon wieder hinter uns und die Schule beginnt. Ich hoffe, ihr habt euch alle gut erholt und freut euch auch schon wieder ein bisschen auf die Schule, eure Freunde und natürlich auch auf die Christenlehre.

Die **Christenlehre** wird wieder **ab Montag, dem 12. August** beginnen. Folgende Christenlehrezeiten und -gruppen wird es dann nach derzeitigem Stand geben:

Montag:	15.10 - 16.00 Uhr:	5. Klasse
	16.00 - 16.50 Uhr:	1. Klasse
Dienstag:	15.00 - 15.50 Uhr:	2./3. Klasse
	16.00 - 16.50 Uhr:	2./3./4. Klasse
	17.00 - 17.50 Uhr:	/5./6. Klasse



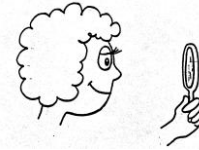
Sollte es mit den Zeiten Probleme geben - manche Terminschwierigkeiten ergeben sich ja erst, wenn das neue Schuljahr begonnen hat - meldet euch, dann können wir gemeinsam überlegen, ob noch etwas zu tauschen oder zu verschieben ist, oder ob ihr auch in eine andere Gruppe gehen könnt.



Die Christenlehre findet weiterhin im St. Georgenhospital statt. Sicher können wir im August bei sonnigem Wetter auch häufiger das schöne Gartengelände nutzen.

Ich habe jedenfalls schon eine Menge Ideen für das neue Schuljahr gesammelt. Einen Termin zum Vormerken möchte ich euch schon für den September geben:

Am Sonntag, dem **1. September** 2013 sind alle eingeladen zu unserem *Gemeindefest*. Es beginnt um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst.



Dabei wird sich alles um das Thema

Bilder-Spiegelbilder

drehen.

Es wird ein buntes Programm und so manche Angebote für Erwachsene und Kinder auf dem



Kirchplatz rund um die Linde geben.

Zum Abschluss gibt es ein wirklich tolles Konzert, das auch zu unserem Thema passt. Lasst euch überraschen!!!



Schön wäre es, wenn auch ihr ein Teil unseres Gemeindefestes werden könntet. Dazu erfahrt ihr in der Christenlehre mehr.

Ich freue mich schon sehr darauf, euch alle im Schulanfangsgottesdienst und in der Christenlehre wieder zu sehen und wünsche euch einen richtig guten Start ins neue Schuljahr.

Seid alle herzlich begrüßt von Konstanze

Gottesdienste - August 2013

Datum	Bernau	Börnische	Ladeburg	Willmersdorf
03.08.13	10.00 Uhr Pfr. Gericke / Pfn. Werstat Einschulungsgottesdienst Ev. Grundschule			
04.08.13 10. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr T Pfr. Gericke / Pfn. Werstat Schulanfangsgottesdienst			
11.08.13 11. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Pfr. Gericke A	9 Uhr Pfn. Werstat	10.15 Uhr Pfn. Werstat	9 Uhr Pfr. Gericke
18.08.13 12. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Pfn. Werstat A Goldene Konfirmation			
25.08.13 13. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Gericke / Pfn. Werstat Konfirmandenvorstellung			
01.09.13 14. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr Gemeindefest Pfr. Gericke / Pfn. Werstat			

T= Taufe(n), **A**= Abendmahl

Amtliche Kollekten

..3. August	Für die ev. Grundschule Bernau
..4. August	Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum
11. August	Für besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der Union Ev. Kirchen
18. August	Für diakonische Kinderschutzprojekte und Für das Projekt KIKON- Kinder und Kontakt (je 1/2)
25. August	Für Jugenddankopfer
01. September	Für besondere Projekte der großen diakonischen Einrichtungen

Gemeindeeigene Kollekten

1. GD im August	Für die ev. Grundschule Bernau
2. GD im August	Für die Arbeit mit Kindern
3. - 5. GD	Für die Jugendarbeit

Andachten in den Seniorenheimen

16. August	9:30 Uhr	AH Ansgar
	10:30 Uhr	AH Weinbergstraße
	15:30 Uhr	AH Kaisergarten
17. August	9:30 Uhr	AH Lohmühle
	10:30 Uhr	AH Waldfrieden



Auf zum Dorffest

in der Willmersdorfer Kirche:

**Am Freitag, dem 09. August 2013
um 19.00 Uhr**

**Es singt die „Chorgemeinschaft Blumberg“
sommerliche Volkslieder und vieles mehr
unter Leitung v. Georg Baumgärtner**

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Weitere Konzerte und Veranstaltungen

24.08.2013, 17:30 Uhr, Willmersdorfer Kirche

Bläser- und Orgelmusik

Mit dem Posaunenchor Berlin Wilhelmsruh

25.08.2013, 16:00 Uhr, Dorfkirche Ladeburg

„Das Wunder der Flöte“

Konzert der bekannten Flötistin Bettina Alms (ehem. Kahl) mit
unbeschwerter, verträumter Instrumentalmusik

06.09.2013, 19:00 Uhr, Dorfkirche Ladeburg

„Mein Freund Harvey“

Das Ensemble „Theater in der Kirche“ spielt den hintergründigen
Schwank von Mary Chase